

# Der Kommentar



Der Kommentar ist eine wichtige **Zeitungstextsorte**. Kommentare werden häufig gelesen und befinden sich meistens auf der 2. Seite einer Zeitung. Journalisten kommentieren darin **aktuelle Meldungen**. Der Kommentar ermöglicht dem Journalisten, seine **Meinung öffentlich kundzutun**. Besonders wichtig ist der Leitartikel, der die Meinung der gesamten Redaktion widerspiegelt. Er wird häufig vom Chefredakteur verfasst.

Der Kommentar ist eine

- **informative** (Hinführung zum Thema)
- **bewertende** (Thema wird analysiert, kritisiert, bewertet)
- **argumentative** (durch Argumente überzeugen, anregen)
- **appellative** (Forderung, Verbesserungswunsch, Anregung oder Zusammenfassung, Prognose, Pointe)

Textsorte, die in

- **kritisch-wertender**
- teilweise **attackierender**
- **einfacher**
- aber **stilvoller** (Stilmittel wie z. B. rhetorische Fragen, Ironie, Vergleiche ...)

Sprache geschrieben wird.

Was das Ganze etwas schwierig macht: Man muss seine Meinung äußern, aber darf **kein Ich** verwenden!

Bei einem Kommentar werden nicht Vor- und Nachteile eines Themas erläutert, sondern es geht darum, den Leser von der eigenen Meinung durch **sachliche Argumente** zu überzeugen. Es wird zu einem Thema **kritisch Stellung genommen**. Die Kritik sollte durch sachliche Argumentation überzeugen.

## *Gliederung eines Kommentars*

Eine Variante der Gliederung ist in

- **Einleitung** (Hinführung zum Thema),
- **Hauptteil** (Ausbau des Themas und eigene Meinung durch Argumentation) und
- **Schluss** (Zusammenfassung, Appell, Prognose, Pointe).

Eine zweite Variante der Gliederung ist der **Fünfsatz** in



1. **Thema** (Hinführung zum Thema)
2. **Was ist?** (Ist-Zustand)
3. **Was soll sein?** (Soll-Zustand)
4. **Was ist daher zu tun?** (Forderung, Appell)
5. **Zwecksatz** (Zusammenfassung, wichtigster Appell ohne Wiederholung, Prognose, Pointe)